



Sie sind hier: ... > Wirtschaft > Aktien > Aktienkurse

Suchen mit **Google™**

Web

Suchen

on Wirtschaft

Kursabfrage

DAX TecDAX DowJones

- :: Mein Musterdepot
- :: Aktien
- :: Chart-Analysen
- :: Aktienkurse
- :: Neuemissionen
- :: Investor Relations
- :: Börsenlexikon
- :: Fonds
- :: ETF
- :: Anleihen
- :: Optionsscheine
- :: Zertifikate
- :: Rohstoffe
- :: Devisen
- :: Konto & Kredite
- :: Versicherungen
- :: Immobilien
- :: Karriere & Köpfe
- :: Verbraucher & Politik
- :: Videos & Events

- Specials
- :: Erneuerbare Energien
 - :: Vorsorge

T-Online Partner

musicload ▶
GAMESLOAD
 softwareload
SCOUT24 Marktplätze

- :: Themen
- Nachrichten
- Sport
- Computer
- Reisen
- Leben
- Unterhaltung
- Spiele

News

Region	Deutschland	Europa	Welt
Themen	Marktberichte	Unternehmen	Analysen
Service	Chartanalyse	Euwax Trends	Devisen Trends
			Konjunktur
			Bonds weekly

30.08.2007 15:15:52

Deutschland: Ruf nach grundlegender Reform der Bund-Länder-Finanzbeziehung



BERLIN (dpa-AFX) - Ein Jahr nach Inkrafttreten des ersten Teils der Föderalismusreform hat der 'Konvent für Deutschland' um Alt-Bundespräsident Roman Herzog Bund und Länder dazu aufgerufen, mit dem anstehenden zweiten Teil grundlegende Veränderungen durchzusetzen. In einem am Donnerstag in Berlin vorgestellten 13-Punkte-Papier fordert das Gremium unter anderem, den derzeitigen Länderfinanzausgleich abzuschaffen und durch

Bundeszuweisungen zu ersetzen. Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) warb aber für die weitere Unterstützung schwacher Bundesländer durch starke. Das SPD-Vorstandsmitglied Christoph Matschie kritisierte die bisherigen Reformschritte.

Der erste Teil der Föderalismusreform war am 1. September 2006 in Kraft getreten. Im Kern beschränkt er die Mitspracherechte des Bundesrates und räumt den Ländern im Gegenzug mehr Kompetenzen ein. Seit März berät eine Bund-Länder-Kommission über eine Föderalismusreform II zur Entflechtung der komplizierten Finanzströme zwischen Bund und Ländern. Die Verhandlungen sollen in zwei Wochen fortgesetzt werden.

ABSCHAFFUNG FINANZAUSGLEICH - VERSCHULDUNGSVERBOTE

Der 14-köpfige 'Konvent für Deutschland', der sich als überparteiliches Beratergremium versteht, fordert neben der Abschaffung des Finanzausgleichs auch Verschuldungsverbote für Bund und Länder. Ferner sollten die Länder die Gesetzgebungskompetenz für alle Steuern erhalten, deren Einnahmen ihnen vollständig zustehen. Herzog als Vorsitzender des Konvents mahnte zur Eile. Die große Koalition biete die 'fast einmalige Chance' für eine verfassungsändernde Mehrheit. Ex-Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement (SPD) ergänzte: 'Wir haben die große Sorge, dass sich die politische Diskussion auf den Einbau einer Verschuldungsbremse beschränkt.'

Der DGB-Vorsitzende Michael Sommer mahnte in Berlin aber auch an, gleichwertige Lebensverhältnisse sollten bei der Reform oberste Priorität haben. Ein Unterbietungswettbewerb um die niedrigsten Sozialstandards schade den Bürgern.

BEURTEILUNG DER BISHERIGEN REFORMEN

Matschie zog eine negative Bilanz des ersten Reformteils. 'Ein Jahr nach Inkrafttreten sind keine Vorteile zu erkennen. Die Nachteile treten dagegen deutlich zu Tage', sagte der Thüringer SPD-Vorsitzende der Deutschen Presse-Agentur dpa. Vor allem in der Bildungspolitik, aber auch im Umweltbereich fehlten bundesweit einheitliche Standards. 'Geblichen ist ein Flickenteppich, der wenig Sinn macht.'

Thüringens Ministerpräsident Dieter Althaus (CDU) verteidigte dagegen die Regelungen: 'Damit hat der Föderalismus in Deutschland nach langen Jahren wieder seine Handlungsfähigkeit bewiesen.' Schwierigkeiten sieht er bei der Föderalismusreform II. 'Ziel muss eigentlich eine Finanzreform sein, die den Ländern

Anzei

> Ko
+ mo

**Girc
kos'**
comdi
Euro c
Bank.

Handy
Auto
Video

auch eine eigene Steuergesetzgebung erlaubt. Aber dafür sind die wirtschaftlichen Voraussetzungen noch zu unterschiedlich.' Matschie hofft, dass sich durch die Finanzverhandlungen keine großen Veränderungen ergeben. 'Wir Ostdeutschen können dabei nur verlieren.'/and/DP/bf

Anzeige

[Zurück zur Übersicht](#)

eBay Angebote

- [Immobilien](#)
- [Finanzen](#)
- [Blackberry](#)
- [Luxusuhren](#)

Kursinformationen

Name	Kurs	Differenz
------	------	-----------

weitere News

Datum	Schlagzeile
-------	-------------

Zu Ihrer Suchanfrage konnten keine Treffer erzielt werden.

© 1998-2007 T-Online onWirtschaft, **Rechtlicher Hinweis** und Nutzungsbedingungen **Realtime**
Delayed Quotes. Delay times are 20 mins for NYSE.
IS.eFinance Solutions implemented and powered by **Interactive Data Managed Solutions**

[Musicload](#) [Gamesload](#) [Softwareload](#) [AutoScout24](#) [ElectronicScout24](#) [FinanceScout24](#) [FriendScout24](#)
[JobScout24](#) [TravelScout24](#) [T-Online Österreich](#) [T-Online Schweiz](#)

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#) [Jugendschutz](#) [Verbraucherinfos](#) [Newsletter](#) [Werbung](#) © De